



SEE MORE JESUS · WANTTOSEEMORE.COM

Was sagt die Bibel über Gut und Böse? — Es im Alltag leben · KJV-Schriftstellen mit Strong-Nummern

LEBEN, WAS WIR GLAUBEN · DER WANDEL MIT GOTT — KRIECHEN, GEHEN, LAUFEN, VOLLENDEN

Gut und Böse — Grundlegende biblische Lehre

ERÖFFNUNGSWORT

Gut und Böse ist nicht nur etwas, das man wissen soll. Es ist ein Weg, den man geht. Ein Kind lernt nicht an einem Tag zu gehen: zuerst kriecht es auf Händen und Knien; dann nimmt sein Vater es an den Armen und lehrt es gehen; dann geht es allein; dann wächst es, und es läuft. Und wer gut läuft, läuft einen Wettlauf, und der Wettlauf hat ein Ende, und am Ende steht entweder ein Fall oder ein Ziel. In der alten Sprache tragen zwei kleine Wörter die ganze Sache: towb (H2896, gut) und ra (H7451, böse). In der neuen Sprache sind es vier: agathos (G18, gut) und kalos (G2570, gut); kakos (G2556, böse) und poneros (G4190, böse — Böses mit einem Willen darin). Diese Studie führt Gut und Böse durch den ganzen Weg eines Menschen: wie die Sinne zuerst lernen, sie zu unterscheiden; wie ein Mensch Tag für Tag im Guten weitergeht; wie der Weg zu einem Wettlauf und sogar zu einem Krieg wird, geführt gegen einen wirklichen Bösen; und wie der Weg endet — nicht an einem Grab, sondern an einem Baum des Lebens, der offen steht, ohne dass noch ein Fluch da ist. Forscht es aus.

DREI FRAGEN, DIE DIESE STUDIE BEANTWORTET:

1. Wie lernt ein Mensch zunächst, Gutes von Bösem zu unterscheiden, und wo beginnt diese Unterscheidungsfähigkeit?
2. Was sollte ein Mensch mit dieser Unterscheidungsfähigkeit tun, sobald sie erlernt ist — wie wird sie Tag für Tag gelebt?
3. Wie wird der Wandel zu einem Lauf und einem Kampf gegen das Böse, und wie endet er?

GRIECHISCHE SCHLÜSSELWÖRTER

“gut” — **G18 agathos** — gut in seinem Wesen und seiner Wirkung, nützlich

Es gibt niemanden gut außer Einem, das ist Gott, und das Gute, das ein Mensch zeigt, kommt aus einem guten Schatz, der ihm bereits gegeben wurde

“gut” — **G2570 kalos** — hervorgebracht, sehenswert

die guten Werke, die andere Menschen sehen und für die sie den Vater verherrlichen

“Böse” — **G2556 kakos** — böse, schlecht, wertlos, schädlich

das schlichte Wort für böse — es soll nicht vergolten, sondern durch das Gute überwunden werden

“Böse” — **G4190 poneros** — böse, schlecht, boshaft — Böses mit einem Willen darin

der Böse, das böse Auge, der böse Schatz

“überwinden” — **G3528 nikao** — den Sieg erringen, siegen

der ganze Wandel endet hier — überwinde das Böse mit Gutem; dem, der überwindet, der Baum des Lebens

“Baum” — **G3586 xylon** — Holz, ein Baum, ein Stab

der Baum, an dem er unsere Sünden trug, und der Baum des Lebens sind ein und dasselbe Wort

“prüfen” — **G1381 dokimazo** — zu prüfen, zu erproben, wie Metall durch Feuer geprüft wird

der geübte Sinn prüft alle Dinge, bevor er etwas festhält

HEBRÄISCHE SCHLÜSSELWÖRTER

“gut” — **H2896 towb** — gut, angenehm, wohlgefällig, wohl

Gottes eigenes Urteil über alles, was er gemacht hat, gesprochen, bevor das Böse jemals einen Namen hatte

“Böse” — **H7451 ra** — Böse, schlecht, Unglück, Bosheit

das zuerst am verbotenen Baum genannte Wort — das Böse, von dem man sich abwenden soll

“wissen” — **H3045 yada** — wissen, wahrnehmen, erkennen

Gut und Böse zu erkennen ist nicht dasselbe wie das Gute zu wählen

“wählen” — **H977 bachar** — auswählen, wählen

Leben und Gutes vor dich gestellt — darum erwähle das Leben

“verweigern” — **H3988 ma'as** — ablehnen, verwerfen, verachten

das Kind, das weiß, das Böse zu verwerfen und das Gute zu wählen

“abweichen” — **H5493 sur** — abweichen, sich abwenden

die Furcht des Herrn in Gang gesetzt — weiche vom Bösen und tue Gutes

“hören” — **H8085 shama** — zu hören, zuzuhören, zu gehorchen

Wer aber mir gehorcht, wird sicher wohnen und still sein vor Unglücksfurcht

“ersinnen” — **H2803 chashab** — denken, ersinnen, planen

das gleiche Wort auf beiden Seiten der Geschichte Josephs — was zum Bösen ersonnen wurde, hat Gott zum Guten ersonnen

“Furcht” — **H3372 yare** — fürchten, sich ängstigen; ehrfürchten

die Furcht des Herrn, die sich vom Bösen abwendet, nicht die Furcht, die sich vor Gott verbirgt

I. KRIECHEN — WIE MAN ES FINDET

(Meine persönlichen Gedanken — jeder Weg beginnt niedrig, und dieser beginnt ganz am Anfang des Buches. Bevor das Böse überhaupt genannt wird, ist das Gute schon ausgesprochen — siebenmal in einem Kapitel. Unterscheidungsvermögen beginnt nicht damit, das Böse zu kosten; es beginnt damit, das Gute zu kosten, das Gott schon gezeigt hat. Beginne niedrig, beginne klein, und beginne.)

A. 1. Mose 1:4 Und Gott sah, daß das Licht gut war. Da schied Gott das Licht von der Finsternis

[H2896 towb ■]

UND GOTT SAH, DASS DAS LICHT GUT WAR → DA SCHIED GOTT DAS LICHT VON DER FINSTERNIS.

B. 1. Mose 1:31 Und Gott sah alles an, was er gemacht hatte; und siehe da, es war sehr gut. Da ward aus Abend und Morgen der sechste Tag. **[H2896 towb ■]**

GOTT SAH AN ALLES, WAS ER GEMACHT HATTE → UND SIEHE, ES WAR SEHR GUT.

(Meine persönlichen Gedanken — hier beginnt das Finden des Guten: nicht mit einer Regel, der man folgen muss, sondern mit dem eigenen Urteil einer Person über das, was sie gemacht hat. Bevor einem Menschen je gesagt wird, das Gute zu wählen, hat Gott es bereits benannt, und gut benannt.)

C. Psalm 34:9 (KJV 34:8) Schmecket und sehet, wie freundlich der HERR ist. Wohl dem, der auf ihn traut! **[H2896 towb ■]**

SCHMECKET UND SEHET, WIE FREUNDLICH DER HERR IST → WOHL DEM, DER AUF IHN TRAUT.

D. Psalm 119:68 Du bist götig und freundlich; lehre mich deine Rechte. **[H3190 yatab ■]**
[H2896 towb ■]

DU BIST GUT + TUST GUT → LEHRE MICH DEINE SATZUNGEN.

(Meine persönlichen Gedanken — gut ist nicht nur ein Wort, das Gott spricht; es ist, was er ist, und was er tut. Zu schmecken, dass der Herr gut ist, ist der Beginn einer neuen Weise, alles andere zu beurteilen, was gut oder böse genannt wird.)

E. 1. Mose 3:22 Und Gott der HERR sprach: Siehe, Adam ist geworden wie unsereiner und weiß, was gut und böse ist. Nun aber, daß er nicht ausstrecke seine Hand und breche auch von dem Baum des Lebens und esse und lebe ewiglich! **[H3045 yada ■]**

DER MENSCH IST GEWORDEN WIE UNSEREINER, ZU WISSEN, WAS GUT UND BÖSE IST → DASS ER NICHT AUCH VOM BAUM DES LEBENS NEHME.

(Meine persönlichen Gedanken — hier ist, warum diese Urteilsfähigkeit nun erlernt werden muss, anstatt einfach vorhanden zu sein. Der Mensch griff aus eigenem Antrieb, getrennt von Gott, nach der Erkenntnis von Gut und Böse, und die Erkenntnis, die er dabei gewann, war mehr, als er tragen konnte. Von jenem Tag an muss das rechte Unterscheiden von Gut und Böse erst wieder gefunden werden, statt vorausgesetzt zu werden.)

F. 5. Mose 30:19 Ich nehme Himmel und Erde heute über euch zu Zeugen: ich habe euch Leben und Tod, Segen und Fluch vorgelegt, daß du das Leben erwählest und du und dein Same leben mögt
[H977 bachar ■]

LEBEN UND TOD VORGELEGT → DASS DU DAS LEBEN ERWÄHLEST.

G. 1. Könige 3:9 So wollest du deinem Knecht geben ein gehorsames Herz, daß er dein Volk richten möge und verstehen, was gut und böse ist. Denn wer vermag dies dein mächtiges Volk zu richten?
[H7451 ra ■] [H2896 towb ■] [H995 bin ■]

EIN VERSTÄNDIGES HERZ → UM ZU UNTERSCHIEDEN ZWISCHEN GUT UND BÖSE.

(Meine persönlichen Gedanken — Salomo behauptete nicht, diese Unterscheidungsgabe bereits zu besitzen; er bat Gott darum. Den Unterschied zwischen Gut und Böse zu finden, beginnt für jeden auf dieselbe Weise: nicht mit Vertrauen auf das eigene Urteil, sondern mit einer Bitte.)

H. Jesaja 7:15 Butter und Honig wird er essen, wann er weiß, Böses zu verwerfen und Gutes zu erwählen. **[H2896 towb ■] [H977 bachar ■] [H7451 ra ■] [H3988 ma'as ■] [H3045 yada ■]**

WISSEN, WIE MAN DAS BÖSE VERWIRFT + DAS GUTE ERWÄHLT.

I. Hebräer 5:12 Und die ihr solltet längst Meister sein, bedürft wiederum, daß man euch die ersten Buchstaben der göttlichen Worte lehre und daß man euch Milch gebe und nicht starke Speise. (13) Denn wem man noch Milch geben muß, der ist unerfahren in dem Wort der Gerechtigkeit; denn er ist ein junges Kind.

IHR BEDÜRFET DER MILCH UND NICHT STARKER SPEISE → DENN WER MILCH BRAUCHT, DER IST UNERFAHREN IM WORT DER GERECHTIGKEIT, WEIL ER EIN UNMÜNDIGER IST.

(Meine persönlichen Gedanken — dies ist der Ausgangspunkt für jeden lebenden Menschen: ein Kind bei der Milch, ungeübt darin, Gut und Böse zu unterscheiden, und darin liegt keine Schande. Die Schande liegt nur darin, dort zu bleiben. Unterscheidungsvermögen wird gefunden, aber es wird nicht auf einmal gefunden.)

J. Sprüche 2:3 ja, so du mit Fleiß darnach rufest und darum betest; (4) so du sie suchest wie Silber und nach ihr froschest wie nach Schätzen: (5) alsdann wirst du die Furcht des HERRN verstehen und Gottes Erkenntnis finden.

RUFST NACH ERKENNTNIS + SUCHST SIE WIE VERBORGENE SCHÄTZE → FINDEST DIE ERKENNTNIS GOTTES.

II. WANDELN — WAS MAN DAMIT TUN SOLL, WENN MAN ES HAT

(Meine persönlichen Gedanken — das Kind steht nun auf eigenen Füßen, und Gehen bedeutet, die Wahl jeden Tag zu üben, nicht nur einmal. Das Alte Testament nennt dies, das Böse zu verwerfen und das Gute zu erwählen, wieder und wieder, in den kleinen Entscheidungen eines gewöhnlichen Tages. Achte darauf, wie oft sich dasselbe Wortpaar wiederholt: weiche vom Bösen und tue Gutes.)

A. Psalm 34:15 (KJV 34:14) Laß vom Bösen und tue Gutes; suche Frieden und jage ihm nach.

[H2896 towb ■] [H7451 ra ■] [H5493 sur ■]

WEICHE VOM BÖSEN + TUE GUTES → SUCHE FRIEDEN UND JAGE IHM NACH.

B. Amos 5:14 Suchet das Gute und nicht das Böse, auf daß ihr leben möget, so wird der HERR, der Gott Zebaoth, bei euch sein, wie ihr rühmet. [H157 ahab ■] [H8130 sane ■] [H2421 chayah ■] [H7451 ra ■] [H2896 towb ■] [H1875 darash ■] (15) Hasset das Böse und liebet das Gute; bestellt das Recht im Tor, so wird der HERR, der Gott Zebaoth, den übrigen in Joseph gnädig sein.

SUCHET DAS GUTE UND NICHT DAS BÖSE → BESTELLT DAS RECHT IM TOR, SO WIRD DER HERR.

C. Sprüche 3:7 Dünke dich nicht, weise zu sein, sondern fürchte den HERRN und weiche vom Bösen.

[H7451 ra ■] [H5493 sur ■] [H3372 yare ■] [H2450 chakam ■]

SEI NICHT WEISE IN DEINEN EIGENEN AUGEN → FÜRCHTE DEN HERRN + WEICHE VOM BÖSEN.

D. Sprüche 8:13 Die Furcht des HERRN haßt das Arge, die Hoffart, den Hochmut und bösen Weg; und ich bin feind dem verkehrten Mund. [H7451 ra ■] [H8130 sane ■]

DIE FURCHT DES HERRN = DAS BÖSE HASSEN.

(Meine persönlichen Gedanken — im Guten zu wandeln ist keine einmalige Entscheidung; es ist eine Furcht des HERRN, die Tag für Tag, an gewöhnlichen Orten, dieselben Dinge weiterhin hasst: Hochmut, ein hochfahrendes Wesen, einen stolzen Mund. An diesem Wandeln ist nichts dramatisch. Es ist eine beibehaltene Richtung.)

E. Hiob 28:28 und sprach zu den Menschen: Siehe, die Furcht des HERRN, das ist Weisheit; und meiden das Böse, das ist Verstand. [H998 binah ■] [H7451 ra ■] [H5493 sur ■]

DIE FURCHT DES HERRN = WEISHEIT + VOM BÖSEN ZU WEICHEN = VERSTAND.

F. Jesaja 1:16 Waschet, reiniget euch, tut euer böses Wesen von meinen Augen, laßt ab vom Bösen;

[H3190 yatab ■] [H3925 lamad ■] [H2308 chadal ■] [H7451 ra ■] (17) lernet Gutes tun, trachtet nach Recht, helfet dem Unterdrückten, schaffet dem Waisen Recht, führet der Witwe Sache.

WASCHET, REINIGET EUCH → LASST AB VOM BÖSEN + LERNET GUTES TUN.

(Meine persönlichen Gedanken — man beachte die Reihenfolge: erst waschen, dann aufhören, dann lernen. Wandeln bedeutet nicht nur, das Böse zu unterlassen; es bedeutet, eine neue Reihe guter Gewohnheiten zu erlernen — Recht für die Unterdrückten, Fürsorge für die Waisen und die Witwe. Wandeln hat Hände und Füße, nicht nur ein reines Gewissen.)

G. Sprüche 17:13 Wer Gutes mit Bösem vergilt, von dessen Haus wird Böses nicht lassen.

[H2896 towb ■] [H7451 ra ■]

WER GUTES MIT BÖSEM VERGILT → VON DESSEN HAUS WIRD BÖSES NICHT LASSEN.

H. 1. Thessalonicher 5:21 prüfet aber alles, und das Gute behaltet. [G4190 poneros ■] [G1491 eidos ■] [G567 apecho ■] [G2570 kalos ■] [G2722 katecho ■] [G1381 dokimazo ■] (22) Meidet allen bösen Schein.

PRÜFET ABER ALLES → UND DAS GUTE BEHALTET + MEIDET ALLEN BÖSEN SCHEIN.

(Meine persönlichen Gedanken — „prüfen“ ist dokimazo (G1381, prüfen), etwas so zu testen, wie Metall durch Feuer geprüft wird. Im Guten zu wandeln ist ein tägliches Prüfen, keine einmalige Entscheidung: es prüfen, dann daran festhalten, dann sich sogar von dem fernhalten, was nur wie das Böse aussieht.)

I. Matthäus 5:16 Also laßt euer Licht leuchten vor den Leuten, daß sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen. [G2041 ergon ■] [G2570 kalos ■]

LASST EUER LICHT SO LEUCHTEN → SIE SEHEN EURE GUTENWERKE + VERHERRLICHEN EUREN VATER.

J. Galater 6:9 Lasset uns aber Gutes tun und nicht müde werden; denn zu seiner Zeit werden wir auch ernten ohne Aufhören. [G18 agathos ■] [G2570 kalos ■] (10) Als wir denn nun Zeit haben, so lasset uns Gutes tun an jedermann, allermeist aber an des Glaubens Genossen.

WERDET NICHT MÜDE, GUTES ZU TUN → ALS WIR NUN ZEIT HABEN, SO LASSET UNS GUTES TUN AN JEDERMANN.

K. Römer 2:7 Preis und Ehre und unvergängliches Wesen denen, die mit Geduld in guten Werken trachten nach dem ewigen Leben; [G18 agathos ■] [G2556 kakos ■] [G18 agathos ■] (8) aber denen, die da zänkisch sind und der Wahrheit nicht gehorchen, gehorchen aber der Ungerechtigkeit, Ungnade, und Zorn; (9) Trübsal und Angst über alle Seelen der Menschen, die da Böses tun, vornehmlich der Juden und auch der Griechen; (10) Preis aber und Ehre und Friede allen denen, die da Gutes tun, vornehmlich den Juden und auch den Griechen.

GEDULDIGES BEHARREN IM GUTESTUN → HERRLICHKEIT, EHRE UND FRIEDE JEDEM, DER GUTES WIRKT.

L. Matthäus 19:17 Er aber sprach zu ihm: Was heißest du mich gut? Niemand ist gut denn der einige Gott. Willst du aber zum Leben eingehen, so halte die Gebote. [G18 agathos ■]

ES IST NIEMAND GUT, DENN DER EINIGE = GOTT.

(Meine persönlichen Gedanken — im Guten zu wandeln wird niemals zu dem Gedanken, ein Mensch sei selbst zur Quelle davon geworden. Niemand ist gut, außer einer, Gott selbst. Was ein Mensch im Wandel besitzt, hat zuerst eine andere Person gegeben.)

M. Lukas 6:45 Ein guter Mensch bringt Gutes hervor aus dem guten Schatz seines Herzens; und ein böser Mensch bringt Böses hervor aus dem bösen Schatz seines Herzens. Denn wes das Herz voll ist, des geht der Mund über. [G4190 poneros ■] [G2344 thesauros ■] [G18 agathos ■]

AUS DEM GUTEN SCHATZ SEINES HERZENS → DAS, WAS GUT IST + VON DER FÜLLE DES HERZENS REDET SEIN MUND.

N. Römer 7:19 Denn das Gute, das ich will, das tue ich nicht; sondern das Böse, das ich nicht will, das tue ich. [G2556 kakos ■] [G2570 kalos ■] [G2556 kakos ■] [G18 agathos ■] (20) So ich aber tue, was ich nicht will, so tue ich dasselbe nicht; sondern die Sünde, die in mir wohnt. (21) So finde ich mir nun ein Gesetz, der ich will das Gute tun, daß mir das Böse anhangt.

DENN DAS GUTE, DAS ICH WILL, DAS TUE ICH NICHT + DER ICH WILL DAS GUTE TUN, DASS MIR DAS BÖSE ANHANGT.

(Meine persönlichen Gedanken — das Wandeln ist nicht immer reibungslos, selbst für jemanden, der wirklich das Gute tun will. Paulus benennt genau diesen Kampf in sich selbst. Das Wandeln verleugnet diesen Kampf nicht; es wählt trotzdem immer wieder das Gute.)

O. Sprüche 1:33 Wer aber mir gehorcht, wird sicher bleiben und genug haben und kein Unglück fürchten. [H7451 ra ■] [H8085 shama ■]

WER HÖRET = WIRD SICHER WOHNEN + RUHIG SEIN, OHNE FURCHT VOR ÜBEL.

(Meine persönlichen Gedanken — dies ist die Verheißung, die jedem gegeben wird, der weiter auf diesem Weg wandelt: ein gesethtes Leben, sicher und ruhig, befreit von der Furcht, die zuerst im Garten in das menschliche Herz eindrang.)

III. DEN WETTLAUF LAUFEN — HINGEBEN WIE EIN SOLDAT IN GOTTES HEER

(Meine persönlichen Gedanken — nun wird der Wandel zu einem Krieg, und das Böse ist nicht länger nur eine Wahl im Inneren eines Herzens; es hat einen Willen und einen Namen gegen sich — der Böse. Ein Soldat kämpft nicht gegen eine Idee; er kämpft gegen einen Feind. Übergib dich ganz Gott, und lass das Gute die Waffe sein.)

A. Römer 6:13 Auch begehbet nicht der Sünde eure Glieder zu Waffen der Ungerechtigkeit, sondern begehbet euch selbst Gott, als die da aus den Toten lebendig sind, und eure Glieder Gott zu Waffen der Gerechtigkeit. [G3936 paristemi ■]

SONDERN BEGEBET EUCH SELBST GOTT + UND EURE GLIEDER GOTT ZU WAFFEN DER GERECHTIGKEIT.

B. Matthäus 6:13 Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Übel Andere Übersetzung: "erlöse uns von dem Bösen". Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen. [G4190 poneros ■] [G4506 rhuomai ■]

FÜHRE UNS NICHT IN VERSUCHUNG → ERLÖSE UNS VON DEM ÜBEL.

C. Johannes 17:15 Ich bitte nicht, daß du sie von der Welt nimmest, sondern daß du sie bewahrst vor dem Übel. **[G4190 poneros ■]**

NICHT AUS DER WELT → BEWAHRE SIE VOR DEM BÖSEN.

D. 1. Johannes 5:19 Wir wissen, daß wir von Gott sind und die ganze Welt im Argen liegt.

[G4190 poneros ■]

WIR SIND VON GOTT + DIE GANZE WELT LIEGT IM BÖSEN.

E. Matthäus 13:19 Wenn jemand das Wort von dem Reich hört und nicht versteht, so kommt der Arge und reißt hinweg, was da gesät ist in sein Herz; und das ist der, bei welchem an dem Wege gesät ist.

[G4190 poneros ■] [G2570 kalos ■] [G4190 poneros ■] (20) Das aber auf das Steinige gesät ist, das ist, wenn jemand das Wort hört und es alsbald aufnimmt mit Freuden; (21) aber er hat nicht Wurzel in sich, sondern ist wetterwendisch; wenn sich Trübsal und Verfolgung erhebt um des Wortes willen, so ärgert er sich alsbald. (22) Das aber unter die Dornen gesät ist, das ist, wenn jemand das Wort hört, und die Sorge dieser Welt und der Betrug des Reichtums erstickt das Wort, und er bringt nicht Frucht. (23) Das aber in das gute Land gesät ist, das ist, wenn jemand das Wort hört und versteht es und dann auch Frucht bringt; und etlicher trägt hundertfältig, etlicher aber sechzigfältig, etlicher dreißigfältig. (24) Er legte ihnen ein anderes Gleichnis vor und sprach: Das Himmelreich ist gleich einem Menschen, der guten Samen auf seinen Acker säte. (25) Da aber die Leute schliefen, kam sein Feind und säte Unkraut zwischen den Weizen und ging davon. (26) Da nun das Kraut wuchs und Frucht brachte, da fand sich auch das Unkraut. (27) Da traten die Knechte zu dem Hausvater und sprachen: Herr, hast du nicht guten Samen auf deinen Acker gesät? Woher hat er denn das Unkraut? (28) Er sprach zu ihnen: Das hat der Feind getan. Da sagten die Knechte: Willst du das wir hingehen und es ausjäten? (29) Er sprach: Nein! auf daß ihr nicht zugleich den Weizen mit ausraufet, so ihr das Unkraut ausjätet. (30) Lasset beides miteinander wachsen bis zur Ernte; und um der Ernte Zeit will ich zu den Schnittern sagen: Sammelt zuvor das Unkraut und bindet es in Bündlein, daß man es verbrenne; aber den Weizen sammelt mir in meine Scheuer. (31) Ein anderes Gleichnis legte er ihnen vor und sprach: Das Himmelreich ist gleich einem Senfkorn, das ein Mensch nahm und säte es auf seinen Acker; (32) welches ist das kleinste unter allem Samen; wenn er erwächst, so ist es das größte unter dem Kohl und wird ein Baum, daß die Vögel unter dem Himmel kommen und wohnen unter seinen Zweigen. (33) Ein anderes Gleichnis redete er zu ihnen: Das Himmelreich ist gleich einem Sauerteig, den ein Weib nahm und unter drei Scheffel Mehl vermengte, bis es ganz durchsäuert ward. (34) Solches alles redete Jesus durch Gleichnisse zu dem Volk, und ohne Gleichnis redete er nicht zu ihnen (35) auf das erfüllet würde, was gesagt ist durch den Propheten, der da spricht: Ich will meinen Mund auf tun in Gleichnissen und will aussprechen die Heimlichkeiten von Anfang der Welt. (36) Da ließ Jesus das Volk von sich und kam heim. Und seine Jünger traten zu ihm und sprachen: Deute uns das Geheimnis vom Unkraut auf dem Acker. (37) Er antwortete und sprach zu ihnen: Des Menschen Sohn ist's, der da Guten Samen sät. (38) Der Acker ist die Welt. Der gute Same sind die Kinder des Reiches. Das Unkraut sind die Kinder der Bosheit.

DANN KOMMT DER BÖSE → DER GUTE SAME = DIE KINDER DES REICHES + DAS UNKRAUT = DIE KINDER DES BÖSEN.

(Meine persönlichen Gedanken — der Feind in diesem Krieg hat einen Namen und eine Strategie: der Böse, poneros (G4190, böse, mit einem Willen darin). Er versucht nicht nur, er raubt, und er pflanzt Nachahmungen auf dasselbe Feld, wo der gute Same wächst. Diesen Lauf zu laufen bedeutet, wachsam zu bleiben für mehr als nur das eigene Herz.)

F. Matthäus 6:22 Das Auge ist des Leibes Licht. Wenn dein Auge einfältig ist, so wird dein ganzer Leib licht sein; **[G4190 poneros ■] [G573 haplous ■]** (23) ist aber dein Auge ein Schalk, so wird dein ganzer Leib finster sein. Wenn nun das Licht, das in dir ist, Finsternis ist, wie groß wird dann die Finsternis sein!

DEIN AUG EINFÄLTIG → DEIN GANZER LEIB VOLL LICHT + DEIN AUG E BÖSE → VOLL FINSTERNIS.

G. Matthäus 12:35 Ein guter Mensch bringt Gutes hervor aus seinem guten Schatz des Herzens; und ein böser Mensch bringt Böses hervor aus seinem bösen Schatz. **[G4190 poneros ■] [G2344 thesauros ■] [G18 agathos ■]**

EIN GUTER MENSCH BRINGT AUS DEM GUTEN SCHATZ → GUTE DINGE HERVOR + EIN BÖSER MENSCH BRINGT AUS DEM BÖSEN SCHATZ → BÖSE DINGE HERVOR.

H. Epheser 6:16 Vor allen Dingen aber ergreift den Schild des Glaubens, mit welchem ihr auslöschen könnt alle feurigen Pfeile des Bösewichtes; **[G4190 poneros ■]**

DER SCHILD DES GLAUBENS → LÖSCHT ALLE FEURIGEN PFEILE DES BÖSEN AUS.

I. 1. Johannes 2:14 Ich habe euch Kindern geschrieben; denn ihr kennet den Vater. Ich habe euch Vätern geschrieben; denn ihr kennt den, der von Anfang ist. Ich habe euch Jünglingen geschrieben; denn ihr seid stark, und das Wort Gottes bleibt bei euch, und ihr habt den Bösewicht überwunden.

[G4190 poneros ■] [G3528 nikao ■]

IHR SEID STARK + DAS WORT GOTTES BLEIBET IN EUCH → IHR HABT DEN BÖSEN ÜBERWUNDEN.

(Meine persönlichen Gedanken — der Schild und das Wort verrichten dieselbe Aufgabe von zwei Seiten: der Schild hält das ab, was auf dich geworfen wird, und das Wort, das in dir bleibt, ist das, was einen Menschen überhaupt erst stark genug macht, diesen Schild zu halten. Keines von beiden ist in diesem Krieg entbehrlich.)

J. Apostelgeschichte 10:38 wie Gott diesen Jesus von Nazareth gesalbt hat mit dem heiligen Geist und Kraft; der umhergezogen ist und hat wohlgetan und gesund gemacht alle, die vom Teufel überwältigt waren; denn Gott war mit ihm. **[G3586 xylon ■] [G1228 diabolos ■] [G2616 katadynasteuo ■] [G2390 iaomai ■] [G2109 euergeteo ■]** (39) Und wir sind Zeugen alles des, das er getan hat im jüdischen Lande und zu Jerusalem. Den haben sie getötet und an ein Holz gehängt.

DER UMHERGEZOGEN IST UND HAT WOHLGETAN UND GESUND GEMACHT ALLE, DIE VOM TEUFEL ÜBERWÄLTIGT WAREN → DEN HABEN SIE GETÖTET UND AN EIN HOLZ GEHÄNGT.

K. Lukas 23:41 Und wir zwar sind billig darin, denn wir empfangen, was unsere Taten wert sind; dieser aber hat nichts Ungeschicktes getan. **[G824 atopos ■]**

UND WIR ZWAR SIND BILLIG DARIN + DIESER ABER HAT NICHTS UNGESCHICKTES GETAN.

L. 1. Petrus 2:23 welcher nicht wiederschalt, da er gescholten ward, nicht drohte, da er litt, er stellte es aber dem anheim, der da recht richtet;

ALS ER GESCHMÄHT WURDE, SCHMÄHTE ER NICHT WIEDER → ÜBERGAB SICH DEM, DER RECHT RICHTET.

(Meine persönlichen Gedanken — so sieht es aus, den Lauf zu vollenden, wenn der Kampf persönlich wird: nicht Schweigen aus Schwäche, sondern eine bewusste Übergabe der ganzen Angelegenheit an den, der recht richtet. Das ist Kriegsdienst, keine Kapitulation.)

M. Matthäus 5:44 Ich aber sage euch: Liebet eure Feinde; segnet, die euch fluchen; tut wohl denen, die euch hassen; bittet für die, so euch beleidigen und verfolgen **[G18 agathos ■] [G4190 poneros ■] [G2570 kalos ■]** (45) auf daß ihr Kinder seid eures Vater im Himmel; denn er läßt seine Sonne aufgehen über die Bösen und über die Guten und läßt regnen über Gerechte und Ungerechte.

LIEBET EURE FEINDE + DIE EUCH FLUCHEN → SO EUCH BELEIDIGEN UND VERFOLGEN AUF DASS IHR KINDER SEID EURES VATER IM HIMMEL.

N. 1. Petrus 3:9 Vergeltet nicht Böses mit Bösem oder Scheltwort mit Scheltwort, sondern dagegen segnet, und wisset, daß ihr dazu berufen seid, daß ihr den Segen erbet. **[G2556 kakos ■]**

[G18 agathos ■] [G2556 kakos ■] (10) Denn wer leben will und gute Tage sehen, der schweige seine Zunge, daß sie nichts Böses rede, und seine Lippen, daß sie nicht trügen.

NICHT BÖSES MIT BÖSEM VERGELTEN → IM GEGENTEIL SEGNET → DAS LEBEN LIEBEN UND GUTE TAGE SEHEN.

O. 1. Mose 50:20 Ihr gedachtet's böse mit mir zu machen; aber Gott gedachte es gut zu machen, daß er täte, wie es jetzt am Tage ist, zu erhalten viel Volks. **[H2896 towb ■] [H2803 chashab ■] [H7451 ra ■] [H2803 chashab ■]**

IHR GEDACHTET BÖSES ÜBER MICH + GOTT ABER GEDACHTES GUT ZU MACHEN → UM VIEL VOLKS AM LEBEN ZU ERHALTEN.

(Meine persönlichen Gedanken — chashab (H2803, denken, ersinnen) ist auf beiden Seiten dieses Verses genau dasselbe Wort: was sie ersonnen hatten, hatte Gott ersonnen. Diesen Lauf gut zu laufen bedeutet nicht, dass einem nie Böses zugefügt wird. Es bedeutet, darauf zu vertrauen, dass derselbe Gott, der zuließ, dass Josephs Brüder handelten, selbst dieses Böse zur Rettung vieler Leben wenden kann.)

P. Römer 8:28 Wir wissen aber, daß denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen, denen, die nach dem Vorsatz berufen sind. **[G18 agathos ■]**

ALLE DINGE DIENEN DENEN ZUM BESTEN, DIE GOTT LIEBEN.

Q. Römer 12:21 Laß dich nicht das Böse überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.

[G18 agathos ■] [G3528 nikao ■] [G2556 kakos ■] [G3528 nikao ■]

LASS DICH NICHT DAS BÖSE ÜBERWINDEN → SONDERN ÜBERWINDE DAS BÖSE MIT GUTEM.

(Meine persönlichen Gedanken — dies ist das eine Gebot, das den ganzen Lauf zusammenfasst: nicht nur das Böse zu überstehen, sondern es zu überwinden, und die genannte Waffe ist das Gute. Nikao (G3528, überwinden) ist ein Wort des Soldaten — erobern, das Feld gewinnen. Das Gute ist in diesem Krieg nicht passiv. Es greift an.)

IV. DIE ZIELLINIE — GUT UND BÖSE, UND DAS WORT, BLEIBT IN EWIGKEIT

(Meine persönlichen Gedanken — jedes Rennen endet, und dieses endet nicht an einem Grab, noch nur an einem Gericht. Es endet an einem Baum, der offen steht, und einer Verheißung, die nicht verwelkt. Wer überwindet, isst von ihm.)

A. 1. Johannes 3:8 Wer Sünde tut, der ist vom Teufel; denn der Teufel sündigt von Anfang. Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, daß er die Werke des Teufels zerstöre. **[G1228 diabolos ■] [G3089 luo ■]**

DAZU IST ERSCHIENEN DER SOHN GOTTES → DASS ER DIE WERKE DES TEUFELS ZERSTÖRE.

B. 2. Timotheus 3:12 Und alle, die gottselig leben wollen in Christo Jesu, müssen Verfolgung leiden.

UND ALLE, DIE GOTTSELIG LEBEN WOLLEN IN CHRISTO JESU → MÜSSEN VERFOLGUNG LEIDEN.

(Meine persönlichen Gedanken — die Ziellinie gibt nicht vor, dass das Rennen leicht war. Gutes zu tun in einer Welt, die noch immer zu Bösem fähig ist, bringt echte Kosten mit sich. Dieser Vers steht hier, damit das Ende niemals so gelesen wird, als hätte der Kampf nichts gekostet.)

C. 1. Petrus 2:24 welcher unsre Sünden selbst hinaufgetragen hat an seinem Leibe auf das Holz, auf daß wir, der Sünde abgestorben, der Gerechtigkeit leben; durch welches Wunden ihr seid heil geworden.

[G3586 xylon ■] [G399 anaphero ■]

ER HAT UNSRE SÜNDEN SELBST HINAUFGETRAGEN AN SEINEM LEIBE AUF DAS HOLZ → DER SÜNDE ABGESTORBEN, DER GERECHTIGKEIT LEBEN.

D. Offenbarung 2:10 Fürchte dich vor der keinem, das du leiden wirst! Siehe, der Teufel wird etliche von euch ins Gefängnis werfen, auf daß ihr versucht werdet, und werdet Trübsal haben zehn Tage. Sei getrost bis an den Tod, so will ich dir die Krone des Lebens geben. **[G4735 stephanos ■]**

SEI GETREU BIS AN DEN TOD → ICH WILL DIR DIE KRONE DES LEBENS GEBEN.

E. Psalm 119:160 Dein Wort ist nichts denn Wahrheit; alle Rechte deiner Gerechtigkeit währen ewiglich. **[H5975 amad ■]**

DEIN WORT IST NICHTS DENN WAHRHEIT → ALLE RECHTE DEINER GERECHTIGKEIT WÄHREN EWIGLICH.

(Meine persönlichen Gedanken — Gut und Böse wurden ganz am Anfang des Buches benannt, und dieser Vers sagt, dass das Wort, das sie benannt hat, von Anfang an wahr ist und seine Urteile nicht verfallen. Was Gott in 1. Mose 1 gut nannte, nennt er noch immer gut.)

F. Offenbarung 2:7 Wer Ohren hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt: Wer überwindet, dem will ich zu essen geben vom Holz des Lebens, das im Paradies Gottes ist. **[G3857 paradeisos ■]**

[G2222 zoe ■] [G3586 xylon ■] [G5315 phago ■] [G3528 nikao ■]

WER ÜBERWINDET → DER WIRD ESSEN VON DEM BAUM DES LEBENS, DER MITTEN IM PARADIESE GOTTES IST.

G. Offenbarung 21:4 und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen.

[G2288 thanatos ■]

KEIN TOD MEHR, NOCH LEID → DAS ERSTE IST VERGANGEN.

H. Offenbarung 21:7 Wer überwindet, der wird es alles ererben, und ich werde sein Gott sein, und er wird mein Sohn sein. **[G3528 nikao ■]**

WER ÜBERWINDET, WIRD ALLES ERBEN, UND ICH WERDE SEIN GOTT SEIN.

I. Offenbarung 22:1 Und er zeigte mir einen lautern Strom des lebendigen Wassers, klar wie ein Kristall; der ging aus von dem Stuhl Gottes und des Lammes. [G2652 katanathema ■] [G1484 ethnos ■] [G2322 therapeia ■] [G3586 xylon ■] [G2222 zoe ■] [G4215 potamos ■] (2) Mitten auf ihrer Gasse auf beiden Seiten des Stroms stand Holz des Lebens, das trug zwölfmal Früchte und brachte seine Früchte alle Monate; und die Blätter des Holzes dienten zu der Gesundheit der Heiden. (3) Und es wird kein Verbanntes mehr sein. Und der Stuhl Gottes und des Lammes wird darin sein; und seine Knechte werden ihm dienen

EIN LAUTERER STROM DES LEBENDIGEN WASSERS + DER BAUM DES LEBENS, BLÄTTER ZUR HEILUNG DER NATIONEN → KEIN FLUCH MEHR.

(Meine persönlichen Gedanken — was an einem Baum in Genesis verschlossen wurde, wird hier an einem anderen Baum geöffnet, und der Unterschied ist total: kein Fluch mehr. Die Ziellinie dieser ganzen Studie ist kein Ort, an dem das Böse lediglich verwaltet wird. Es ist ein Ort, an dem das Böse endgültig, vollständig verschwunden ist.)

J. Offenbarung 22:14 Selig sind, die seine Gebote halten, auf daß sie Macht haben an dem Holz des Lebens und zu den Toren eingehen in die Stadt. [G3586 xylon ■]

GESEGNET SIND DIE, DIE SEINE GEBOTE HALTEN → RECHT AN DEM BAUM DES LEBENS + EINGANG DURCH DIE TORE IN DIE STADT.

K. Psalm 23:6 Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben im Hause des HERRN immerdar. [H2896 towb ■]

GÜTE UND BARMHERZIGKEIT WERDEN MIR FOLGEN → ICH WERDE IM HAUSE DES HERRN BLEIBEN IMMERDAR.

L. Jakobus 1:17 Alle gute Gabe und alle vollkommene Gabe kommt von obenherab, von dem Vater des Lichts, bei welchem ist keine Veränderung noch Wechsel des Lichtes und der Finsternis.

[G18 agathos ■]

JEDE GUTE GABE UND JEDE VOLLKOMMENE GABE = VON OBEN, VON DEM VATER DER LICHTER.

(Meine persönlichen Gedanken — der ganze Weg begann mit Gottes eigenem Gut — er sah, dass es gut war — und er endet auf dieselbe Weise: jede gute Gabe kommt von oben herab, vom Vater der Lichter, der sich nicht wandelt. Das Gute war von Anfang an sein, und es ist ohne Ende sein.)

MUND VON ZWEIEN — HASST DAS BÖSE, LIEBT DAS GUTE

Psalm 97:10 Die ihr den HERRN liebet, hasset das Arge! Der HERR bewahret die Seelen seiner Heiligen; von der Gottlosen Hand wird er sie erretten. [H8104 shamar ■] [H7451 ra ■] [H8130 sane ■]

[H157 ahab ■]

DIE IHR DEN HERRN LIEBET, HASSET DAS ARGE → DER HERR BEWAHRET DIE SEELEN SEINER HEILIGEN.

Römer 12:9 Die Liebe sei nicht falsch. Hasset das Arge, hanget dem Guten an. [G18 agathos ■]

[G2853 kollao ■] [G4190 poneros ■] [G655 apostygeo ■] [G505 anypokritos ■] [G26 agape ■]

HASSET DAS ARGE + HANGET DEM GUTEN AN.

2. Korinther 13:1 Komme ich zum drittenmal zu euch, so soll in zweier oder dreier Zeugen Mund bestehen allerlei Sache. [G3144 martus ■]

SO SOLL IN ZWEIER ODER DREIER ZEUGEN MUND BESTEHEN ALLERLEI SACHE.

(Meine persönlichen Gedanken — ein Psalm und ein Brief, ein alter Bund und ein neuer, und eine Stimme zwischen ihnen: Hasset das Böse und haltet fest an dem Guten. Im Munde zweier oder dreier Zeugen ist dieses Wort über jeden Zweifel hinaus festgestellt.)

DER SCHATTEN UND DIE ERFÜLLUNG

Shadow 5. Mose 21:22 Wenn jemand eine Sünde getan hat, die des Todes würdig ist, und wird getötet, und man hängt ihn an ein Holz [H7045 qelalah ■] [H6086 ets ■] (23) so soll sein Leichnam nicht über Nacht an dem Holz bleiben, sondern du sollst ihn desselben Tages begraben, denn ein Gehenkter ist verflucht bei Gott, auf daß du dein Land nicht verunreinigst, das dir der HERR, dein Gott, gibt zum Erbe.

DER AN EIN HOLZ GEHÄNGT WIRD = VERFLUCHT VON GOTT.

Fulfillment Galater 3:13 Christus aber hat uns erlöst von dem Fluch des Gesetzes, da er ward ein Fluch für uns (denn es steht geschrieben: "Verflucht ist jedermann, der am Holz hängt!") [G3586 xylon ■] [G2671 katara ■]

CHRISTUS HAT UNS ERLÖST → FÜR UNS ZUM FLUCH GEMACHT → VERFLUCHT IST EIN JEDLICHER, DER AM HOLZ HÄNGT.

(Meine persönlichen Gedanken — das Gesetz nannte den Baum einen Ort des Fluches. Christus mied diesen Baum nicht; er wurde an ihm aufgehängt und wurde selbst zum Fluch, damit der Fluch dort enden konnte, statt sich weiter auszubreiten. Der Baum, der einst nur Gericht bedeutete, wurde in ihm zur Tür zum Baum des Lebens.)

SCHLUSS

1. Johannes 2:17 Und die Welt vergeht mit ihrer Lust; wer aber den Willen Gottes tut, der bleibt in Ewigkeit.

DIE WELT VERGEHT → WER ABER DEN WILLEN GOTTES TUT, DER BLEIBT IN EWIGKEIT.

Römer 16:20 Aber der Gott des Friedens zertrete den Satan unter eure Füße in kurzem. Die Gnade unsers HERRN Jesu Christi sei mit euch!

ABER DER GOTT DES FRIEDENS ZERTRETE DEN SATAN UNTER EURE FÜSSE IN KURZEM → DIE GNADE UNSERS HERRN JESU CHRISTI SEI MIT EUCH.

(Meine persönlichen Gedanken — den ganzen Weg in eine Zeile fassen. Er begann tief unten: Gottes eigenes Gutes, gesprochen über die Schöpfung, bevor das Böse je einen Namen hatte, und ein Herz, das lernen, und fragen, und wählen musste. Er wuchs zu einem täglichen Wandel heran: sich vom Bösen abwenden, Gutes tun, und dabeibleiben, an gewöhnlichen Orten, Tag für Tag. Er wurde zu einem Wettlauf und einem Krieg: ein wirklich Böser, dem zu widerstehen war, ein Schild, der zu erheben war, und das weit schwerere Gebot, Böses mit Gutem zu vergelten statt mit noch mehr Bösem. Und er endet dort, wohin jedes Kriechen und jedes Wandeln und jeder Wettlauf von Anfang an unterwegs waren — bei einem Baum, offen stehend, ohne Fluch mehr, für jeden, der überwindet. Die Welt und ihr Böses vergehen. Was auf dem Tun des Willens Gottes gebaut ist, vergeht nicht mit ihr.)

ÜBUNGSQUIZ

1. 1. Mose 1,31 — Und Gott sah alles an, was er gemacht hatte; und siehe da, es war:

- a) Gutes und Böses zusammen
- b) sehr gut
- c) nur beständig Böses

2. Psalm 34:8 — Schmecket und sehet, wie freundlich der HERR ist:

- a) barmherzig
- b) gut
- c) treu

3. 1 Könige 3:9 — So wollest du deinem Knecht geben ein gehorsames Herz, daß er dein Volk richten möge und verstehen, was:

- a) die Gedanken des Herzens
- b) gut und böse
- c) die Waise und die Witwe

4. Römer 12:21 — Laß dich nicht das Böse überwinden, sondern:

- a) Vergeltet nicht Böses mit Bösem
- b) das Böse mit Gutem überwinden
- c) verabscheue das, was böse ist

5. Genesis 50:20 — ihr gedachtet's böse mit mir zu machen; aber Gott gedachte es gut zu machen, daß er täte, wie es jetzt am Tage ist, zu:

- a) Böses mit Bösem vergelten
- b) sie aus der Hand der Bösen erretten

c) viel Volk am Leben zu erhalten

6. 1. Johannes 2,14 — Ich habe euch Jünglingen geschrieben; denn ihr seid stark, und das Wort Gottes bleibt bei euch, und ihr habt:

- a) den kennt, der von Anfang an ist
- b) den Bösewicht überwunden
- c) empfing den Heiligen Geist

7. Offenbarung 21:7 — Wer überwindet, der wird es alles ererben, und ich werde sein Gott sein, und:

- a) er wird mein Sohn sein
- b) Ich werde alle Tränen von seinen Augen abwischen
- c) er wird herrschen für immer und ewig

ANTWORTSCHLÜSSEL: 1-b, 2-b, 3-b, 4-b, 5-c, 6-b, 7-a

WIE SICH DIESE STUDIE VERZWEIGT

WIE DER SCHATTEN LICHT BRINGT: DER UNTER DEM GESETZ ALS VERFLUCHT BEZEICHNETE BAUM (5. MOSE 21,22-23) IST GENAU DIE ART BAUM, AN DEN CHRISTUS GEHÄNGT WURDE, INDEM ER FÜR UNS ZUM FLUCH WURDE (GALATER 3,13) — UND DER BAUM DES LEBENS STEHT AUF DER ANDEREN SEITE DAVON OFFEN (OFFENBARUNG 22,2).

WIE DER NEUE BUND ES AUSLEGT: WAS AM ALLERERSTEN BAUM GEBOTEN WURDE — VON JEDEM BAUM FREI ZU ESSEN, AUSSER VON EINEM — WIRD AM LETZTEN BAUM ZU EINER OFFENEN EINLADUNG: WER ÜBERWINDET, DEM WILL ICH ZU ESSEN GEBEN VON DEM BAUM DES LEBENS (GENESIS 2:16-17 → REVELATION 2:7).

WIE DIE WÖRTER ZÄHLEN: AGATHOS (G18, GUT) UND KALOS (G2570, GUT) BENENNEN, WAS IN SICH GUT IST UND WAS SICH GUT ERWEIST, WENN ES GEZEIGT WIRD; KAKOS (G2556, BÖSE) UND PONEROS (G4190, BÖSE) BENENNEN, WAS WERTLOS IST UND WAS EINEN ZUM SCHADEN GENEIGTEN WILLEN HAT — MERKE, WELCHES WORT IN WELCHEM VERS STEHT, UND WARUM.

→ WIE SICH DIES AUF DICH ANWENDEN LÄSST: PRÜFET ALLES, UND DAS GUTE BEHALTET (1. THESSALONICHER 5:21). WEICHE VOM BÖSEN UND TUE GUTES (PSALM 34:14). DIE SINNE WERDEN DURCH GEBRAUCH GEÜBT, NICHT DURCH WÜNSCHEN (HEBRÄER 5:14).

WAS DAS FÜR DIE EWIGKEIT BEDEUTET: WAS AN EINEM BAUM VERLOREN WURDE, WIRD AN EINEM ANDEREN WIEDER GEGEBEN — WER ÜBERWINDET, DEM WILL ICH ZU ESSEN GEBEN VON DEM BAUM DES LEBENS (OFFENBARUNG 2:7), UND ES WIRD KEIN FLUCH MEHR SEIN (OFFENBARUNG 22:3).

NEBENWEG: JOSEPH IST EIN BILD DES SOHNES, DES BRUDERS, DER IN BOSHEIT VERKAUFT UND VON GOTT GESANDT WURDE, UM LEBEN ZU RETTEN (GENESIS 45:5-8; APOSTELGESCHICHTE 7:9-10) — VERFOLGE, WIE DAS BÖSE, DAS GEGEN IHN BEABSICHTIGT WAR, GOTT ZUM GUTEN GEWENDET HAT.

→ MÖGLICHE OFFENBARUNG: CHASHAB (H2803, DENKEN, ERSINNEN) IST GENAU DASSELBE WORT, DAS AUF BEIDEN SEITEN VON 1. MOSE 50:20 VERWENDET WIRD — WAS DIE BRÜDER ERSANNEN, ERSANN GOTT. [VERSE ZUSAMMENGEFÜGT — KEIN EINZELNER VERS SAGT DIES ALLEIN] DASSELBE BÖSE, DAS VON DEM EINEN WILLEN GEPLANT WURDE, WURDE VON EINEM GRÖßEREN ÜBERSTIMMT, OHNE DASS DIE ABSICHT EINER DER BEIDEN SEITEN GELEUGNET WÜRD.

WAS MUSST DU TUN, UM GERETTET ZU WERDEN?

Schau dir unsere Bibelstudie an — „Was muss ich tun, um gerettet zu werden“

SOURCES & CREDITS

Scripture: Lutherbibel 1912 (Public Domain) — a redistributable edition, looked up exactly and never machine-translated.

Alternate chapter/verse numbering reconciled with STEP Bible TVTMS (CC BY 4.0).

Strong's numbering & original-language data: OpenScriptures Hebrew Bible (CC BY 4.0); STEP Bible.org — TAHOT/TAGNT/TBESH/TBESG (CC BY 4.0); Robinson-Pierpont Byzantine Majority Text (Public Domain); Strong's dictionary, 1890 (Public Domain).

Typography: Google Noto fonts (SIL Open Font License 1.1).

© SEE MORE JESUS · wanttoseemore.com — shared under Creative Commons Attribution 4.0 (CC BY 4.0).